

*Idzumi naru si-no da-no mori-nite, aru jò aru-besi.*

In dem Walde von Si-no Da in Idzumi mochte es sich so verhalten:

Verse:

ノエリタハラキノフ我  
カハノノシフニシコオ  
ハモ千モノレクケトモ

*Waga omofu koto-no sigeki-ni kurabure-ba si-no da-no mori-no tsi-je fa-mono-ka-wa.*

Bei der Mannigfaltigkeit meines Denkens, wenn ich einen Vergleich ziehe, sind es da wohl die tausendfachen Schwertspitzen des Waldes von Si-no Da?

ハモシ洲タソ常シ月マキ  
レコ。モルソフニク。イトニノ  
ナリ。コヨトナトイタリ濱ハ吹  
。ロヒオナリヒツテ。天シレ上  
ソノモシケタ。天人ノ  
ウソシケタ。天人ノ  
アラロニヘア人ロハ

*Ki-no kuni-no fuki-age-no fama-ni tomareru, tsuki ito omo-siro-si, kono fama-wa ten-nin tsune-ni kudari-te, asobu-to i-i-tsu-taje-taru tokoro nari, geni su-mo ito omo-siro-si, ko-joi-no sora-mo kokoro-bosô aware-nari.*

Er war an dem Meerufer Fuki-age in dem Reiche Ki-i eingekehrt, und der Mond schien sehr lieblich. Dieses Meerufer ist der Ort, von dem überliefert wurde, dass die Himmelsmenschen gewöhnlich zu ihm herniedersteigen und lustwandeln. In der That ist der Werder sehr lieblich. Der Himmel dieser Nacht war in Verzagtheit traurig.